

Blick vom Kronsberg 04/2012

Hannover, 1. Februar 2012

Die SPD im Wahlkreis 24 positioniert sich:

Klares Votum für Doris Schröder-Köpf in KiBeWü

Am 1. Februar gab es in Kirchrode-Bemerode-Wülferode eine eindeutige Wahlempfehlung: Mit 45 zu 15 Stimmen sprachen sich die Mitglieder des hiesigen SPD-Ortsvereins für Doris Schröder-Köpf als SPD-Kandidatin auf dem Wahlzettel für den 20. Januar 2013, den Tag der nächsten Wahl zum Niedersächsischen Landtag, aus.



Doris Schröder-Köpf

In einer gut einstündigen Vorstellungsstunde wurden beide Kandidatinnen – Sigrid Leuschner (MdL) und Doris Schröder-Köpf – zu politischen Themen maßgeblich der Landespolitik, aber auch zu ihren Einstellungen zu kommunalpolitischen Konflikten mit dem Land z. B. in der Schulpolitik befragt. Unterschiede wurden prinzipiell nicht sichtbar, wenn man von einer neunzehnjährigen Mitgliedschaft im Landtag und dem Wissen um die dortigen Geschehnisse absieht. Die Entscheidung bezieht sich deshalb wohl eher auf die Person und die erwartete Einbringung in eine Situation, die für eine SPD-geführte Landesregierung von Bedeutung ist. Dazu gehört als erstes Ziel, den Wahlkreis wieder direkt zu gewinnen.



Sigrid Leuschner

Das haben sich beide vorgenommen. Aber auch ihre politischen Aktivitäten vor Ort wurden angesprochen. Hier liegt die Erwartungshaltung für die Zukunft allerdings etwas höher.

Begreift man die Wahlempfehlungen als imperatives (bindendes) Mandat (was sie tatsächlich nicht sind), scheint Sigrid Leuschner bei „ihren“ Delegierten wohl vorn zu liegen. Nach dem Mitgliedervotum hat allerdings Doris Schröder-Köpf in summa mit derzeit 135 zu 112 Stimmen die Nase vorn. Am 9. Februar wird mit der letzten Wahlempfehlung gerechnet. Die Delegierten haben es dann am 21. März in der Hand, die endgültige Entscheidung zu treffen. (fjk)